

Kihon

1. Zenkutsu – Dachi
Ren – Zuki
vorwärts



2. Zenkutsu – Dachi
Age – Uke
Mae – Geri
(hinten absetzen)
Gedan - Barai
Gyaku – Zuki
vorwärts



3. Zenkutsu - Dachi
Oi – Zuki Jodan
(vorwärts)
Gedan - Barai
(rückwärts)
Oi – Zuki Chudan
(vorwärts)



4. Kokutsu- Dachi
Morote-Uchi-Ude-
Uke
(Ausholen)
Zenkutsu – Dachi
Shuto – Uchi
Gyaku - Zuki
rückwärts



5. Zenkutsu – Dachi
 Soto – Ude – Uke
 Kiba – Dachi
 Yoko – Empi
 Yoko – Uraken – Jodan
 (von oben)



Enbusen



oder
 Yoko – Uraken – Jodan
 (von der Seite)
 (Ausholen)
 Zenkutsu – Dachi
 Gyaku – Zuki
 vorwärts



6. Kokutsu – Dachi
 Shuto – Uke
 Yoko – Geri – Ke – Komi
 (vorderes Bein)
 Zenkutsu – Dachi
 Gyaku – Tate – Nukite
 rückwärts



7. Zenkutsu – Dachi
 Mae – Ashi – Geri
 Mawashi – Geri
 vorwärts



8. Zenkutsu – Dachi
 Ushiro – Geri
 vorwärts



9. Zenkutsu – Dachi
 Yoko-Geri-Ke-Komi
 Gyaku- Mae- Empi
 vorwärts



Kata

Tekki Shodan

1. Teil

Shizentai

Musubi – Dachi

Rei



Musubi – Dachi

Shizentai

Yoi



Kosa Dachi

Fumikomi

Haishu - Uke



Sokumen Empi

Koshi Gamae

Gedan Barai



Kagi Zuki

Kosa Dachi

Fumi Komi



Uchi Uke



Ausholen

Jodan Nagashi Uke

Jodan Ura Zuki



Nami Ashi

Sokumen Uke



Nami Ashi

Sokumen Uke

Koshi Gamae



Morote Zuki
Kiai!

Ausholen

Haishu Uke



Sokumen Empi

Koshi Gamae

Gedan Barai



Kagi Zuki

Kosa Dachi

Fumi Komi

Uchi Ude Uke
Ausholen
Jodan Nagashi Uke



Jodan Ura Zuki
Blickwendung
Nami Ashi



Sokumen Uke
Blickwendung
Nami Ashi



Sokumen Uke
Koshi Gamae
Morote Zuki
Kiai!



Yame
Shizentai
Musubi- Dach



Rei
Musubi- Dach
Shizentai



Auf die Darstellung des Bunkai der Heian Godan wird verzichtet. (Siehe Anmerkung auf der letzten Seite)

Kumite:

Jiyu-Ippon-Kumite

Shizentai

Musubi- Dachi

Rei



Musubi- Dachi

Shizentai



Chudan Gamae



Angriff Oi- Zuki Jodan
Suri- Ashi (rechts)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Oi- Zuki Jodan
Suri- Ashi (links)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Oi- Zuki Jodan
Kai- Ashi (links)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Oi- Zuki Jodan
Kai- Ashi (rechts)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Oi- Zuki Chudan
Suri- Ashi (rechts)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Oi- Zuki Chudan
Suri- Ashi (links)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Oi- Zuki Chudan
Kai- Ashi (links)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Oi- Zuki Chudan
Kai- Ashi (rechts)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Mae - Geri
Suri- Ashi (rechts)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Mae Geri
Suri- Ashi (links)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Mae Geri
Kai- Ashi (links)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Mae-Geri
Kai- Ashi (rechts)

Gyaku- Zuki

Gamae



Angriff Ushiro – Geri
Suri- Ashi (links)

Gyaku – Zuki

Gamae



Angriff Ushiro – Geri
Kai- Ashi (links)

Gyaku – Zuki

Gamae



Angriff Ushiro – Geri
Kizami- Zuki
Gyaku- Nagashi- Uke

Wurf

Gedan Zuki
Halten



Gamae



Shizentai



Musubi- Dachi



Rei



Musubi- Dachi



Shizentai

Ausgangsstellung: Angreifer (Tori) und Verteidiger (Uke) stehen in Kamae mit freier Seitenwahl.

Partnerübung zum

Freikampf

Shizentai



Musubi- Dachi

Rei

Musubi- Dachi



Shizentai

Gleichseitige Ausgangsstellung Kamae



Kizami- Zuki



De- Ai mit Nagashi- Uke
Gyaku- Zuki



Kamae

Seitenverkehrte Ausgangs-
stellung Kamae

Uraken- Uchi

De- Ai mit Nagashi- Uke
Gyaku- Zuki

Kamae



Shizentai

Musubi- Dachi

Rei



Musubi- Dachi

Shizentai

Tori (Angreifer)
rechts zurück:
Gedan- Barai



Seite für Hinweise

Aus der Prüfungsordnung des DKV

Oberstufe 3. - 1. Kyu

Die Grundschule der Oberstufe zeichnet sich durch eine Vielzahl schwieriger Kombinationen aus. Dabei sind Qualität in den Einzeltechniken, Rhythmus in den Verbindungen, Standfestigkeit und nicht zuletzt Ausdauer zu zeigen. Sie spiegelt den Fleiß und die Intensität des Trainings wider. Im Kumite wird sowohl das Jiyu- Ippon- Kumite, als auch der Freie Kampf (Jiyu- Kumite) geprüft. Beides stellt höchste Anforderungen an den Prüfling. Nur wer exakte Technik mit Kampfgeist und Kontrolle paart, erfüllt die hier gesetzten Anforderungen. Sieg oder Niederlage ist beim Jiyu- Kumite nicht prüfungsentscheidend.

In Kata und im Bunkai muss der Prüfling ein fortgeschrittenes Verständnis des Zusammenhangs von Kata und sinnvollen Anwendungen zeigen können. Alle bis zu der jeweiligen Graduierung erlernten Kata gehören in der Oberstufe selbstverständlich mit zum Prüfungsstoff.

JIYU IPPON KUMITE

Das JIYU-IPPON-KUMITE ist die letzte Stufe vor dem Jiyu- Kumite (freier Kampf). Daher hängt die Ausführung davon ab, inwieweit sich der Karateka vom KIHON-IPPON-KUMITE zum freien Kampf entwickelt hat. Je weniger er den freien Kampf beherrscht, desto formaler sollte der Ablauf des JIYU-IPPON-KUMITE gezeigt werden.

Grundsätzlich gilt:

Sinnvolles Bewegen des Angreifers vor dem Angriff ist erwünscht, um sich eine Gelegenheit zum Angriff zu erarbeiten. Dabei muss der Verteidiger die Angriffsfläche freigeben.

Der Verteidiger soll vor dem Angriff so wenig wie möglich zurückweichen, um dem Angreifer die Einnahme des gewünschten Abstands zu ermöglichen.

Der Angriff soll stehen gelassen werden, um einen korrekten Gegenangriff zu ermöglichen. Der Gegenangriff muss zurückgeschnappt werden!

Nach dem Gegenangriff wahren beide Partner Zanshin durch Auseinanderrücken und Einnehmen von Chudan Kamae, bevor sie in die neue Ausgangsstellung zurückkehren.

Der Angreifer soll zeigen, dass er den Verteidiger ohne dessen Abwehr hätte ernsthaft gefährden können.

Der Verteidiger muss dem Angriff standhalten können und hat in seinem Gegenangriff eine hohe Effektivität und ein Höchstmaß an Kontrolle zu zeigen, da der Angreifer den Gegenangriff nicht abwehrt.

Dei- Techniken, d.h. Kontertechniken, die gleichzeitig mit der Technik des Angreifers ausgeführt werden, sind im Prüfungskumite nicht erwünscht.

Eigene Hinweise:

1. Jiyu- Ippon- Kumite: Auf den Bildern werden ausreichend viele Beispiele schematisiert für eine Form des Jiyu- Ippon Kumite gezeigt. Selbstverständlich sind vielfältige andere Beispiele möglich, die auch den Rahmen des Bewegungsschemas sprengen. Aus diesem Grund ist eine Fortsetzung der „Kleinen Hilfen“ geplant, die sich nur mit Kumiteformen beschäftigt.

2. Bunkai: Das Bunkai liefert neben einer streng standardisierten Version unendlich viele, individuelle Lösungen. Deshalb würde auch dieses Thema den Rahmen dieser „Kleinen Hilfen“ sprengen. Eine Fortsetzung der kleinen Hilfen, die zu jeder Kata aus dem Kyu- Prüfungsprogramm eine standardisierte und eine freie Version des Bunkai liefert ist geplant.

Besonderer Dank an meine Freunde und Helfer Herbert Weißmüller und Michael Kern, die sich als Partner, Mitarbeiter und Fotografen zu Verfügung gestellt und ihre Freizeit geopfert haben. AH.